

NWZ  
Samstag 28. Okt. 06

FASNET / Neue Zunft in Aichelberg bereitet sich auf ersten Auftritt vor

## Die Vulkanier glühen vor Narrenbegeisterung

Die Gemeinde Aichelberg trumpft schon seit einiger Zeit mit ihrer Vereinsvielfalt auf – jüngst ist mit der Gründung der „Narrenzunft Vulkania Aichelberg“ einer hinzu gekommen. Geselligkeit und Lebensfreude gehören zum Fasching. Die Premiere der „Vulkanier“ ist ganz traditionsbewusst der 11.11.

MONIKA ULDRIAN

**AICHELBERG** ■ Mit der Gründung des Vereins „Narrenzunft Vulkania Aichelberg“ wird die fünfte Jahreszeit im Voralbland entsprechend erschlossen. „Wenn, dann gleich richtig“, meint die Vorsitzende Petra Buchfink schmunzelnd. Der Gedanke, an Fasching etwas in Aichelberg auf die Beine zu stellen, kam mehreren Eltern bei einem Turnfest ihrer Kinder. „Damals hatte jeder unterschrieben, dass er mitmachen wird“, erklärt Gerhard Schober – dass daraus so rasch ein Verein würde, hätte man nicht gedacht. Die Vorsitzende Petra Buchfink stammt aus der Nähe Stockachs am Bodensee, ist mit der Fasnet groß geworden und zeigt engagiert die anvisierte Richtung an.

Momentan bereiten sich die Aichelberger Fasnetsnarren auf den 11.11. vor – mit Musik und Tanz wird dann die närrische Zeit auch im Bürgerhaus begrüßt. „Mir tanzt



Die Männertanzgruppe der neu gegründeten Narrenzunft Vulkania bei den Proben zu ihrem Besentanz. Der Spaß steht im Vordergrund.  
FOTO: MONIKA ULDRIAN

nach ihrer Pfeife“, sagt ein „Balletttänzer“ der Männertanzgruppe mit Blick auf Christiane Zwick. Zum Rhythmus von „Yes Sir, I can boogie“ wedeln die Herren elegant ihre

Besen durch die Luft. Gemessen an der Tatsache, dass es sich erst um die zweite Probe handelt, ist die Choreographin zufrieden. „Sie sind schon sehr talentiert“, lobt Zwick

augenzwinkernd ihre Truppe. Beim großen Fest präsentieren die Männer dann ihr Können, die dargebotene Live-Musik kommt vom Aichelberger Musik Projekt (AMP) und

von Donzdorfer Guggenmusikern. „Mit unserem Verein sprechen wir jeden an – alle Gruppen, alle Altersklassen“, sagt ein Gründungsmitglied.

### Hauptsache Vulkan

Die fast 70 bisherigen Mitglieder sind bisher allesamt junge Familien, bei denen die Integration ins dörfliche Leben im Vordergrund steht. „Die Kostüme müssen sich entwickeln“, sagt Gerhard Schober auf die Frage nach einer Vereinstracht. Bei der ersten Party sei die Fantasie jedes Mitglieds gefragt – Hauptsache, jeder habe eine Ähnlichkeit mit einem Vulkan.

Bei einem erfolgreichen Start in die Karnevalssaison wird es eine zweite Tanzveranstaltung geben, darüber hinaus ist eine Kinderfaschingsveranstaltung geplant, bei der ein Narrenbaum gesetzt wird.

Den Tänzern und auch den Initiatoren ist die Vorfreude ins Gesicht geschrieben, gleicht doch bereits das Training in der Aichelberger Turnhalle selbst einem geselligen Event. „Das wird keine Sitzparty“, verspricht Petra Buchfink. Geplant sind Stehtische, eine große Bar, etwas Programm, Bewirtung und viel Tanz für alle Narren aus dem Voralbland.

### INFO

Die **Faschingsparty** der Narrenzunft Vulkania Aichelberg startet am 11.11. um 19.59 Uhr im Aichelberger Bürgerhaus.